



2008/33 Inland

<https://shop.jungle.world/artikel/2008/33/17-000>

17 000

Von **Regina Stötzel**

<none>

Eine CD gekauft zu haben, bezeichnete Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) vor nicht allzu langer Zeit als »das Geschäft meines Lebens«. Für vier Millionen besorgte ihm der Bundesnachrichtendienst das gute Stück aus Liechtenstein, das die Daten zahlreicher deutscher Steuerhinterzieher enthielt. 300 Millionen Euro Mehreinnahmen erwartete Steinbrück dank der sensiblen Daten.

Auch der Kauf einer CD mit den Daten von 17 000 Bürgern könnte sich unter Umständen lohnen, reichen doch die Angaben darauf aus, um gleich von deren Konten Geld abheben zu können. Aus Nordrhein-Westfalen soll die CD stammen, die an die Verbraucherzentrale in Schleswig-Holstein weitergeleitet wurde. Ein Callcenter in Schleswig-Holstein soll gleich mehrere Exemplare davon erworben haben. Noch ist nicht klar, in welchem Ausmaß die Betroffenen Schaden genommen haben.

Thilo Weichert, der Leiter des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz (ULD) in Schleswig-Holstein, sagte im Gespräch mit tagesschau.de, die »Struktur der Daten« weise darauf hin, dass sie von der Süddeutschen Klassenlotterie stammen könnten. Ob das Unternehmen oder aber einzelne Mitarbeiter für deren Verkauf verantwortlich seien, könne man nicht genau sagen.

Die Verbraucherzentrale vermutet einen Zusammenhang mit aktuellen Betrugsfällen. Als Lottozentralen getarnte Firmen sollen bei Bürgern angerufen haben und ohne Erlaubnis Geld von deren Bankkonten eingezogen haben. Der Sprecher der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Thomas Hagen, nannte Beträge von 50 Euro pro Monat.

Das wirft Fragen auf. Warum haben diejenigen, die in Besitz der Daten waren, nicht mehr Geld abgebucht? Und warum haben sie vorher um Erlaubnis gefragt? Weichert vom ULD sprach trotz dieser Rätsel von einer »völlig neuen Qualität« des Datenmissbrauchs, da Namen und Kontodaten zusammen gehandelt wurden. Dergleichen scheint in Deutschland noch nicht vorgekommen zu sein. In Liechtenstein wohl schon. Aber das war ja auch etwas ganz anderes. Definitiv hatte diese Sache damals mehr Glamour. Auch wenn Steinbrück alles wieder kaputt machte, als er sagte: »Und jeder sieht: Auch die da oben müssen sich an die Regeln halten, die für alle gelten.«